



JAHRESBERICHT 2018

BeeBob Hilft e.V.

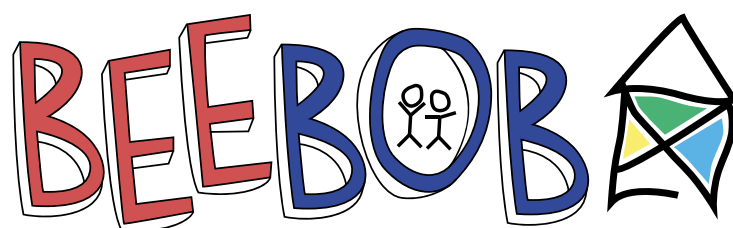
Sehr geehrte BeeBob-Freunde und Unterstützer,

in unserem Jahresbericht möchten wir über die Vorkommnisse berichten, die unseren Verein BeeBob Hilft e.V. 2018 beschäftigt haben.

Die Kinder führen in Thala weiterhin ein behütetes Leben, besuchen jeden Morgen die Schule und werden von der Hausmutter versorgt.

Einige Veränderungen im Center haben das Grundstück für die Jungen und Mädchen in diesem Jahr noch lebenswerter gemacht. So ist ein Fußball- und ein Volleyballfeld vor Ort entstanden. Neben den Wohnhäusern gedeiht jetzt auch ein kleiner Gemüsegarten, um den sich die Kinder gemeinschaftlich kümmern.

Über diese und alle weiteren Entwicklungen berichten wir ausgiebig in diesem Bericht. Wir freuen uns wie immer über Lob, Kritik und Rückfragen zu unserer Arbeit und wünschen viel Spaß beim Lesen!



Ein Haus für Kinder in Kambodscha

NEUES IN THALA

Auf dem Grundstück des Centers hat sich im vergangenen Jahr einiges gewandelt. Vor allem haben die Kinder für ihre Freizeit weitere Spielmöglichkeiten dazugewonnen: Anfang des Jahres setzten die Jungen und Mädchen mit Volontär Paul das Fußballfeld wieder in Stand. Das Gras, das bereits ziemlich hoch gewachsen war, wurde gemäht. Außerdem erhielten die Tore neue, reißfeste Netze. Als die Arbeit abgeschlossen war, trafen sich die Kinder gleich zu einem abendlichen Eröffnungsspiel und weihten ihren neuen Platz ein.



Ebenso viel Freude bereitete die erste Partie auf dem neuen Volleyball-Spielfeld im Frühjahr. Zwischen den Wohnhäusern malten die Volontäre mit den Kindern ein Spielfeld auf und knüpften aus Fischernetzen ein stabiles Volleyballnetz, das zwischen den Häuserwänden aufgehängt werden kann. Phalla nutzte die Gelegenheit und erweiterte außerdem die Betonfläche zwischen den Häusern, sodass der Steinboden ab jetzt bis zum Treppenaufgang reicht. So erreichen die Kinder nun auch bei starkem Regen ihre Zimmer mit sauberen Füßen.

Neben den Wohnhäusern gedieh 2018 ein neues Projekt, das die Kinder selbstständig ins Leben riefen und seither liebevoll betreuen: Die Jungen und Mädchen errichteten einen kleinen Garten zum Anbau von Gemüse und anderen Nutzpflanzen. Projektleiter Phalla half ihnen, indem er eine Maschine zum Umgraben der Erde mietete. In den Beeten pflanzten die Kinder Süßkartoffeln, Maniok, Gurken und Bohnen sowie Melonen an. Dipha legte ein weiteres großes Beet mit Morning Glory (Wasserspinat) an. Schon nach wenigen Wochen konnten die Kinder die Erträge ihrer Arbeit sehen - und vor allem schmecken: Das geerntete Gemüse wurde von der Hausmutter frisch zubereitet. Darüber hinaus erlernen die Kinder durch den Gemüsegarten den Umgang mit der Natur. Vor allem Phalla liegt viel daran, den Jungen und Mädchen neben dem schulischen Stoff auch praktische Handgriffe für ihr Leben mitzugeben.

Am Jungenhaus musste 2018 gleich zwei Mal gebaut werden. Anfang des Jahres beauftragte Phalla einen Handwerker, um die Treppe zur ersten Etage zu überdachen. Durch den Umbau erreichte Phalla, dass die Jungen auch in der Regenzeit trocken bleiben, wenn sie in ihre Zimmer laufen. Als die Regenzeit begann und der erste Regen auf das Jungenhaus fiel, trat jedoch ein neues Problem auf: Das alteingesessene Hauptdach des Hauses war undicht geworden und musste repariert werden. Phalla engagierte unverzüglich einen Handwerker, der das Dach wieder reparierte.

Auch im „Klassenzimmer“ des Centers, wo die Kinder mit den Volontären Englisch lernen, wurden einige Möbel renoviert. Die Tafel erhielt einen neuen Anstrich, die Tische und Bänke wurden erst gründlich abgeschliffen und dann lackiert. So hält das Holz länger und kann wieder für mehrere Jahre seine Dienste an der frischen Luft leisten.

An Khmer New Year hatten die Kinder wie jedes Jahr Schulferien und nutzten die Zeit um das wichtigste kambodschanische Fest gebührend zu feiern. Sie richteten liebevoll einen Altar mit Opfergaben vor den Wohnhäusern ein und besuchten mit ihren Freunden die Pagode in Thala.

Viel Kopfzerbrechen bereitete dem Team die Solaranlage, die das Center seit vielen Jahren zuverlässig mit Energie versorgt hatte. Leider musste Phalla zur Mitte des Jahres berichten, dass die Anlage an manchen Tagen bereits am Abend keinen Strom mehr bereitstellte. In Reaktion auf die Probleme kaufte das Team einige neue Batterien und tauschte die alten aus. Gegen Ende des Jahres zeigte sich jedoch, dass die Anlage insgesamt überarbeitet werden müsste, um auch für die nächsten Jahre zuverlässig Strom zu liefern. Es wurden daher zügig alle Vorbereitungen getroffen, damit Holger als Experte für Solartechnik und langjähriger Unterstützer unseres Vereins im Frühjahr 2019 nach Thala reisen konnte, um die Stromversorgung auf solide Füße zu stellen.

Die Auswirkungen eines tragischen Unglücks der Region waren auch in unserem Center im Norden Kambodschas zu erleben. In Laos brach Ende Juli durch Starkregen ein Staudamm, richtete dort großen Schaden an und kostete Dutzenden Menschen das Leben. Viele Medien berichteten auch in Deutschland. Der dort betroffene Fluss speist auch den Sekong, der durch die Provinz und Stung Treng Stadt fließt und dort immense Überschwemmungen verursachte. In einigen Distrikten Stung Trengs mussten Menschen evakuiert werden. Das Kinderhaus ist glücklicherweise hoch gelegen und recht weit vom Fluss entfernt, sodass es von den Wassermassen verschont blieb. Das Volontärhaus in Stung Treng dagegen stand ca. einen halben Meter im Wasser (dafür zum Glück auf Stelzen).



AUSBILDUNG

Die Kinder gehen weiterhin täglich in die Schule und haben dort nach wie vor sichtlich viel Freude am Lernen. Im Sommer standen für alle wieder die Jahresabschlussprüfungen an, auf die sich die Jungen und Mädchen gewissenhaft vorbereiteten. Für Dipha war es die letzte Prüfung in seiner Schulkarriere: Er erhielt 2018 sein langersehntes Abschlusszeugnis. In der Zeit vor der Prüfung nutzte er jede freie Minute, um sich auf den Test vorzubereiten und seinen Lebensabschnitt mit einem erfolgreichen Ergebnis zu beenden. Unter anderem besuchte er einen Zusatzkurs in der Schule zur Vorbereitung. Wie erwartet bestand Dipha mit einem tollen Ergebnis.



Theavy und Mean schafften die Abschlussprüfungen ihrer Klassenstufe leider nicht. Für Theavy wird es mit höherer Klassenstufe auch zunehmend schwerer mit dem Stoff mithalten zu können und sich Dinge zu merken, so erging es ihr wohl auch in der Prüfung. Mean wiederum musste nach den Sommerferien wohl eher auf Grund mangelnder Motivation nochmal die 8. Klasse wiederholen, tat dies aber gewissenhafter als im vorigen Schuljahr. Alle anderen Kinder wurden erfolgreich in die nächste Stufe versetzt und so zur Freude des ganzen Teams für ihr großes Engagement in der Schule belohnt.



Da Leak aufgrund ihrer Erkrankung regelmäßig nach Phnom Penh reisen musste, um sich dort untersuchen zu lassen, traf Phalla sich in den Sommerferien mit dem Direktor der Grundschule, um über Leaks Schulleistungen zu sprechen. Trotz einiger Ausfälle entschieden sich die beiden dazu, Leak die zweite Klasse überspringen mit der dritten Klasse beginnen zu lassen. Da Leak eine hohe und sehr schnelle Auffassungsgabe hat und einfach ein kluges und aufgewecktes Mädchen ist, ist es den Versuch mehr als wert.

Der Englisch-Unterricht im Center wurde auch 2018 von den Volontären Paul und Anna weitergeführt. Täglich unterrichteten sie die Jungen und Mädchen in Vokabeln, Grammatik oder Hör- und Leseverständnis und erzielten bei den Kindern wichtige Fortschritte. Nachdem die beiden Volontäre im Frühjahr abgereist waren, übernahmen Phalla und sein Team regelmäßig den Englischunterricht, damit die Kinder in Übung blieben.



Puthy, der im Center aufgewachsen ist, studiert weiterhin erfolgreich Medizin in Phnom Penh. Im Frühjahr traf er sich mit Phalla, den Volontären und einem Teil des Vorstandes, der zu Besuch gekommen war, in Phnom Penh und erzählte begeistert von seinem Studium, das zwar anspruchsvoll sei, ihn aber erfülle. Im Herbst zog er für einige Wochen nach Siem Reap. Dort absolvierte er im renommierten Angkor Hospital unter der Woche ein Praktikum. An den Wochenenden fuhr er jedoch in die Hauptstadt zurück, um für das Studium in der Universität zu lernen.

In Siem Reap lebt auch Sokha, der seine Ausbildung zum Koch abgeschlossen hat und als wichtiger Mitarbeiter des Chefs inzwischen einen wichtigen Posten in der Küche des kambodschanischen Restaurants einnimmt. Hong absolvierte weiterhin seine Ausbildung im Studiengang Electrical Engineering. Er war 2018 im vierten Jahr seines Studiums und steht kurz davor, sich auf eine Fachrichtung zu spezialisieren, um so die Ausbildung abzuschließen. Um selbstständig Geld zu verdienen und das Erlernte praktisch anzuwenden, plant er, einen kleinen Elektrik-Betrieb mit einem Bekannten in Phnom Penh zu eröffnen. Seyha, der seit 2017 in Vietnam studiert, lernte dort in diesem Jahr weiter für sein Studium verschiedener Sprachen und orientierte sich im Hochschulleben.

PERSONAL

Ein Thema von hoher Priorität stellte in diesem Jahr die Erweiterung des Teams in Thala dar. Um alle Aufgaben vor Ort solide ausführen zu können, suchte Phalla nach weiteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Da das Center als NGO einen besonderen Arbeitsplatz darstellt und zumindest ein Teil der Mitarbeiter auch vor Ort leben sollte, war es mitunter nicht leicht, gute Bewerberinnen und Bewerber anzusprechen.

Im Sommer arbeiteten schließlich zwei Menschen probeweise vor Ort. Thida, eine Englischlehrerin aus Stung Treng übernahm im Center den Englisch-Unterricht und die Betreuung von Leak. Vanna, ein Handwerker aus Thala, pflegte das Grundstück und die Möbel und kümmerte sich auch um den Garten. Leider hörten beide am Ende der Probezeit aus unterschiedlichen Gründen mit der Arbeit auf. Vanna konnte sich auf längere Perspektive kein Leben im Center vorstellen.

Kanitha, die im Center aufgewachsen ist und Phalla in den vergangenen Jahren bei der Buchhaltung und der Arbeit im Center unterstützte, teilte Phalla im Sommer mit, dass sie mit ihrem Freund nach Phnom Penh ziehen würde, um dort eine neue Arbeit zu suchen. Wir freuen uns für Kanitha und ihren Mut zu diesem großen Schritt, sind gleichzeitig natürlich auch traurig, dass sie unser Team, zumindest als Angestellte, natürlich nicht als wichtiges Familienmitglied, verlässt.

VOLONTÄRE

Fünf Monate lang waren Paul und Anna aus Düsseldorf als Volontäre in Thala. Sie lebten, wie gewohnt, im Volontärhaus in Stung Treng und fuhren jeden Morgen ins Center, um dort zu unterrichten und ihre Projekte voranzubringen. Wie bereits erwähnt, halfen sie wesentlich bei der Instandsetzung des Fußballplatzes, entwarfen das neue Volleyballfeld und erzielten wichtige Fortschritte im Englischunterricht mit den Kindern.

Den beiden Düsseldorfer Abiturienten lag auch der Umweltschutz als Thema am Herzen. Regelmäßig sprachen sie mit den Kindern über die Umwelt und darüber, wie jeder und jede einzelne nachhaltiger leben kann. In Kambodscha fehlt leider ein bewusster Umgang mit Plastikmüll, der Abfall sammelt sich in den Straßengraben und Flüssen. Um dieser Entwicklung im kleinen entgegenzuwirken, sammelten die Volontäre mit den Kindern regelmäßig den Müll im Center ein und schufen so ein Bewusstsein für das Problem.

Angestrebt wurde von beiden, dass die Kinder die Message weitertragen, sodass sich langfristig das Bewusstsein im Land verändert. Wir freuten uns daher besonders über die Nachricht, dass auch die Lehrer der Schule in Thala seit 2018 versuchen, den Plastikmüll vor Ort zu reduzieren und die Kinder beten, nach Möglichkeit keine Einmal-Plastikflaschen mehr zu nutzen.

Nachdem Anna und Paul abgereist waren, kamen im Jahr 2018 keine weiteren Volontäre nach Thala. Phalla, der 2017 Vater eines Sohnes geworden war, war familiär neben seiner Arbeit im Center stark eingebunden und hätte für weitere Volontäre nur wenig Kapazitäten gehabt. Für die optimale Versorgung der Kinder war durch Phalla und die Hausmutter trotzdem gesorgt.

GESUNDHEIT

Phalla und seinem Team liegt die Gesundheit der Kinder sehr am Herzen. So wurde auch 2018 auf eine vollwertige und gesunde Ernährung der Kinder Wert gelegt. Im Zusammenhang mit dem Besuch der Vorstandsmitglieder Josh und Jenny, wurden im März alle Kinder einer Zahnärztin zur Prophylaxe und Kontrolle vorgestellt. Die meisten der Kinder bekamen dort lediglich eine Reinigung, sie hatten sich im letzten Jahr offenbar gründlich um ihre Zähne gekümmert. Ein paar Jungen und Mädchen mussten allerdings auch eine längere Behandlung überstehen.

Eine neue Erfahrung war für alle der diesjährige Besuch einer Optikerin in Stung Treng. Etwa die Hälfte der Kinder bekam eine Brille! Auch wenn natürlich nicht alle über ihre neue Sehhilfe begeistert waren, wird sie für einige vor allem in der Schule eine große Erleichterung darstellen.



Leider beschäftigten auch 2018 wieder einige Krankheitsfälle das Team und die Kinder. Im März war das ganze BeeBob-Team in Aufregung versetzt, da Leak, die an einer starken Rheumaerkrankung leidet und damit vor einigen Jahren im Center aufgenommen wurde, relativ schwer an Denguefieber erkrankt war. Einige Tage bevor sie Fieber, Halsschmerzen und geschwollene Beine bekam, hatte sie in Phnom Penh einen Rheumatologen besucht, der ihre Medikation umgestellt hatte. Als Leak dann krank wurde, machten sich zunächst alle Sorgen, dass ihre Beschwerden auf die Nebenwirkungen der neuen Medikamente zurückzuführen seien.

Phalla fuhr daraufhin erneut mit Leak nach Phnom Penh, wo sie zehn Tage stationär wegen Denguefieber behandelt werden musste. Während dieser Zeit ging es ihr stetig besser, auch ihre Medikamente konnte sie wieder einnehmen.

Obwohl es Leak in den darauffolgenden Wochen immer besser ging, bekam sie im Juli plötzlich erneut lange anhaltendes Fieber. Natürlich ging das Team keinerlei Risiken ein und fuhr mit Leak erneut nach Phnom Penh, wo sie ausführlich behandelt wurde. Die Ärzte diagnostizierten eine Blasenentzündung, die Leak viele Tage lang schwächte, dank guter Behandlung aber wieder abklang.



Bis zum Ende des Jahres blieb Leak gesund und konnte sich von den Strapazen in der ersten Jahreshälfte erholen. Phalla fuhr mit Leak monatlich nach Phnom Penh, damit sie dort von einem Spezialisten für Rheumatologie behandelt werden konnte. Dieser verschrieb ihr Medikamente, die Leak gut verträgt, und vereinbarte für sie eine Physiotherapie in der Nähe von Stung Treng. Besonders unserem Puthy, der in Phnom Penh Medizin studiert, gilt an dieser Stelle großer Dank. Er hat Leak oft in Phnom Penh in der Klinik besucht, mit den Ärzten verhandelt und sie schließlich nach der Entlassung nach Thala begleitet.

Dipha hatte im Sommer einen leichten Unfall mit dem Motorroller, wobei er sich am Knie verletzte. Da sein Knochen leicht angebrochen war, musste er viel ruhen und sein Bein schonen. Die Verletzungen sind gut geheilt. Mony musste wegen Fieber und Magenschmerzen zwei Tage lang in der Klinik verbringen, bekam ein Medikament verschrieben und wurde innerhalb einer Woche wieder gesund. Manet und Barang mussten außerdem mit Hautausschlag in der Klinik vorgestellt werden.

Zwei der Mädchen, Kanchana und Rachana, bekamen im September für einige Tage Fieber. Die Ärzte in Stung Treng diagnostizierten Typhus Fieber, sodass Phalla sie zur Sicherheit in die Hauptstadt Phnom Penh brachte, um sie dort von besseren Ärzten behandeln zu lassen. Ob es sich wirklich um diese Krankheit handelte oder, was grundsätzlich möglich ist, der eher unzuverlässige Test in Stung Treng ein falsches Ergebnis zeigte, kann letztlich nicht beantwortet werden. Beide Kinder konnten sich jedenfalls schnell erholen und wurden bald gesund.

Zuletzt brachte die Regenzeit einigen Kindern wieder kleinere Erkältungen ein. Durch den Regen vergrößerte sich allerdings auch das Risiko, von einer Mücke mit Dengue infiziert zu werden. Phalla erklärte den Kindern ausführlich die Ursachen und Folgen von Malaria und Denguefieber und bat die Kinder darum, auch in der Mittagspause die Moskitonetze zu nutzen. Dennoch erkrankte Kanden an Denguefieber und musste daher ebenfalls einige Tage lang in der Klinik behandelt werden.



GÄSTE

2018 konnten sich die Kinder wieder über Besuch aus Deutschland freuen. Im März kamen Josh und Jenny aus dem Vorstand für zwei Wochen zu Besuch, um mit Phalla aktuelle Angelegenheiten zu besprechen und Projekte voranzubringen. Im Rahmen ihres Besuches wurde beispielsweise das Dach des Jungenhauses erweitert, das jetzt auch die Treppe vor Regen schützt (s.o.). Weiterhin begleiteten die beiden den Zahnarzt- und Optikerbesuch.



Auch unsere ehemalige Volontärin Jana, die mittlerweile Beisitzerin im Vorstand ist, reiste Ende August mit einer Freundin nach Thala. Die Kinder und Phalla freuten sich sehr über das Wiedersehen. Der Besuch wurde ausgiebig für gemeinsame Basketball- und Badminton-Sessions genutzt.

Lange ersehnt waren die Besuche der ehemaligen Bewohner Hong und Seyha über Khmer New Year. Seyha studiert erst seit 2017 in Vietnam und die Wiedersehensfreude bei seiner Rückkehr war bei allen groß.

VORKOMMNISSSE IN DEUTSCHLAND



Im April konnte BeeBob sich über eine Spende der Eduard-Schlegl-Schule in Isny freuen. Im Rahmen des Projekts „Mitmachen Ehrensache“ haben die Schüler in verschiedenen Betrieben gearbeitet und ihren Lohn an BeeBob gespendet. Wir hoffen, dass die Schüler interessante Einblicke für ihre spätere Berufswahl sammeln konnten und freuen uns sehr über die Unterstützung.

Am 18. März fand der alljährliche Südostasientag in Köln statt, bei dem BeeBob erneut mit einem Stand vertreten war. Wie gewohnt wurden hier unsere Schals und Kalender verkauft und jeder Interessierte konnte Informationen zum Projekt erfragen.

Im Herbst sammelte das St.-Ursula-Gymnasium Düsseldorf erneut beim Charity-Walk für unseren Verein. Die Schülerinnen und Schüler trugen dabei eine überragende Spendensumme für die Kinder in Thala zusammen. Unser ehemaliger Volontär Paul

nahm die Spendensumme bei der Schul-Messfeier entgegen und nutzte die Gelegenheit, um den Anwesenden von der Arbeit in Thala zu berichten.

Zum Jahresende trafen sich Vorstand und aktive Mitglieder des Vereins für eine Wochenend-Tagung in der Nähe von Würzburg. Drei Tage lang wurde gemeinsam geplant, neue Aufgaben verteilt und einen Blick in die Zukunft geworfen. Mit wichtigen neue Ideen und viel Motivation für die kommenden Jahre ging es nach dem Treffen nach Hause.

Traditionsgemäß gestalteten wir auch 2018 in der Adventszeit wieder einen BeeBob-Kalender, um Freunden und Unterstützern des Vereins einige Impressionen zurückzugeben. Da die Druckkosten vom Matobe-Verlag und der Druckerei Pape getragen wurden, flossen auch in diesem Jahr wieder alle Spenden direkt in das Projekt in Kambodscha.

FINANZEN BEEBOB HILFT E.V. 2018

ALLGEMEINES

Der nachfolgende Bericht bietet einen detaillierten Überblick über die Kassenströme des Vereins BeeBob Hilft e.V. für das Jahr 2018.

Als Umrechnungskurs für EUR/USD wurde der Jahresdurchschnitt gebildet, dieser lag bei 1 Euro/1,1800 USD. Bei der Umrechnung von kambodschanischen Riel in US-Dollar wurde der jeweilige Monatsdurchschnitt gebildet, der bei rund 1 USD/4.042 KHR lag. Deshalb kann es zu kleineren Umrechnungsabweichungen kommen.

Einnahmen 2018	74.846,65 Euro
Ausgaben 2018	49.105,92 Euro
<hr/>	
Jahresüberschuss 2018	25.740,73 Euro

EINNAHMEN IN DEUTSCHLAND

74.846,65 Euro

Ein Großteil unserer Einnahmen in Deutschland besteht aus den Spenden von Privatpersonen, Stiftungen und Unternehmen. 69.087,15 Euro erhielt unser Verein im Jahr 2018 durch Spenden und auch Patenschaften, die für die Jungen und Mädchen in Thala übernommen wurden. An dieser Stelle sei allen Spendern nochmals herzlich gedankt.

Eine weitere Einnahmequelle waren die Mitgliedsbeiträge in Höhe von 3.212,50 Euro. Schließlich brachte dem Verkauf auch der Verkauf unserer Kalender und anderer Waren Geld in Höhe von 2.547,00 Euro ein.

AUSGABEN IN DEUTSCHLAND

49.105,92 Euro

Der mit Abstand größte Teil unserer Ausgaben ist die monatliche Unterstützung für unser Kinderhaus in Kambodscha. Von den 49.105,92 Euro, die wir 2018 ausgaben, gingen 45.879,26 Euro als direkte monatliche Unterstützung nach Thala. Eine genaue Aufstellung hierfür finden Sie im nächsten Abschnitt.

Für Veranstaltungen wurden 2018 1.068,12 Euro ausgegeben. Diese Summe umfasst Standgebühren sowie die Finanzierung des Vereinswochenendes im Herbst, bei dem sich aktive BeeBob-Mitglieder trafen, um für den Verein zu arbeiten.

2018 besuchte unser Vorstandsvorsitzender Josh Feitelson die Kinder und das Team in Thala. Die Reisekosten in Höhe von 656,23 Euro wurden vom Verein übernommen.

Die Kontoführungs- und Überweisungsgebühren nach Kambodscha lagen bei 549,55 Euro. Diese beinhalten auch die Gebühren für Barabhebungen mit der Vereinskreditkarte durch Josh Feitelson.




Für Bürobedarf betrug die Ausgaben 417,52 Euro, außerdem schaffte sich der Verein für 2018 zwei Computerprogramme im Wert von 352,81 Euro an. Gekauft wurden die Lizenzen für ein Bildbearbeitungsprogramm sowie ein Programm zur Buchführung.

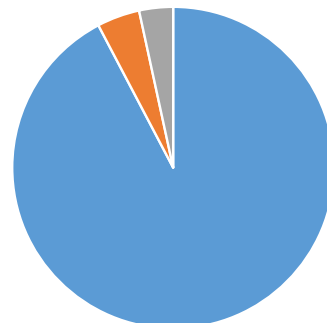
Für kleine Weihnachtsgeschenke, die langjährigen Unterstützern gemacht wurden, gab der Verein 74,35 Euro aus.

Ausgaben in Höhe von 66,58 Euro fielen für die Rechtsberatung des Notars an, der den neuen Vorstand des Vereins eintrug.







Zuletzt entstanden Kosten von 41,50 Euro durch den Druck neuer Werbemittel.

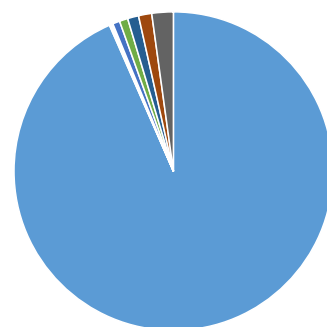
EINNAHMEN DEUTSCHLAND

Spenden/Patenschaften	69087,15 EUR	
Mitgliedsbeiträge	3212,50 EUR	
Erlöse aus Waren	2547,00 EUR	
Einnahmen 2018	74.846,65 EUR	



AUSGABEN DEUTSCHLAND

Unterstützung Kambodscha	45.879,26 EUR	45.879,26 EUR	
Werbekosten	41,50 EUR	41,50 EUR	
Programmkosten	352,81 EUR	352,81 EUR	
Rechts- u. Beratungskosten	66,58	66,58 EUR	
Porto, Telefon, Bürobedarf	417,52 EUR	417,52 EUR	
Veranstaltungskosten	1.068,12 EUR	1.068,12 EUR	
Bankgebühren	549,55 EUR	549,55 EUR	
Reisekosten	656,23 EUR	656,23 EUR	
Ausgaben 2018	49.105,92 EUR		



AUSGABEN IN KAMBODSCHA

49.105,92 (hierbei kommt es zu kleinen Währungsabweichungen)

Im Folgenden möchten wir Ihnen aufzeigen, für welche konkreten Ausgaben Ihre Spenden in Kambodscha verwendet wurden.

Den größten Teil der Ausgaben machen die Lebensmittel, also das tägliche Essen der Kinder aus. Die Hausmutter bereitet morgens, mittags und abends ausgewogene Gerichte für die Mädchen und Jungen zu, für die frisch auf dem Markt eingekauft wird. 12.001,87 Euro wurden dafür ausgegeben.

Das Team unseres Partnervereins CHTO in Thala umfasste 2018 unseren Projektmanager Phalla, die Hausmutter und Kanitha, die sich um die Buchhaltung kümmerte. Alle drei Mitarbeiter erhielten ein regelmäßiges Gehalt. Insgesamt fielen dafür 6.023,87 Euro an.

Ein großer Ausgabenposten in Höhe von 5.645,97 Euro waren die Kosten für den Unterhalt der Studierenden bzw. Auszubildenden. Alle älteren Kinder, die nicht mehr im Center leben und eine Ausbildung absolvieren, erhalten von uns Unterhaltskosten. 2018 waren dies Puthy, Hong, Kim Yi, Seyha und Sokha.

Schule, Ausbildung und Studium umfassten Ausgaben in Höhe von 5.504,44 Euro. Unter anderem musste ein Laptop für Seyha und Puthy angeschafft werden. Außerdem fielen Kosten für Puthys Praktikum in Siem Reap an. Die Kosten der außerschulischen Extraklassen für die Kinder in der Ferienzeit fallen ebenfalls unter diesen Posten.

2018 fielen Instandhaltungskosten in Höhe von 3.563,61 Euro an. Zum einen musste das Dach des Jungenhauses erneuert werden. Außerdem wurden diverse Werkzeuge neuangeschafft, damit das Team vor Ort kleine Reparaturen selber vornehmen kann.

Für Schuluniformen, Sportoutfits und neue Freizeitkleidung wurden in diesem Jahr 2.311,26 Euro ausgegeben. Die Kinder

Die medizinische Versorgung umfasste 2018 den alljährlichen Check-Up der Kinder, die neuen Brillen für die Jungen und Mädchen und vor allem die Behandlung von Leak. Sie erhielt eine professionelle Physiotherapie und besuchte regelmäßig einen Facharzt in Phnom Penh.

Die Kosten für das Volontärhaus umfassen die Einrichtung und Miete, Strom, Wasser sowie den Internetanschluss.

An Khmer New Year feierten die Kinder traditionell ein kleines Fest mit ihren Freunden. Dafür fielen genau wie an anderen Feiertagen einige Kosten an, die unter den Posten Unterhaltung / Feste fallen. Neu in diesem Jahr war die Einführung von Taschengeld für die Kinder, das Phalla monatlich an seine Schützlinge auszahlt.

Transport- und Reisekosten in Höhe von 1.696,19 Euro fielen für Phallas regelmäßige Fahrten nach Phnom Penh an, meist um Leak zum Arzt zu bringen. Dies umfasst das Benzingeld und die Unterkunft der beiden.

Alle Motorbikes und Fahrräder mussten 2018 wieder regelmäßig gewartet werden. Auch einige Reparaturen standen an, wofür insgesamt Ausgaben in Höhe von 1.101,79 Euro anfielen.

Für hygienische Artikel wie Shampoo, Seife, Zahnpflege aber auch Putzmittel wurden 754,92 Euro ausgegeben.

Decken und Schals aus Kambodscha, die in Deutschland bei Veranstaltungen am BeeBob-Stand verkauft werden, um damit Geld für den Verein einzunehmen, kosteten den Verein 547,88 Euro.

329,64 Euro umfasst der Ausgabenposten Verwaltung und Büro, der Drucker, Druckerpapier und weiteren Bürobedarf des Teams umfasst.

In diesem Jahr schaffte Phalla einige neue Haushaltsgegenstände für die Kinder an. Gebrauchte wurden vor allem neue Ventilatoren, damit die heißeste Zeit besser zu ertragen war. Beim Kauf wurde darauf geachtet, dass die Ventilatoren von der Solaranlage angetrieben werden können. Für die Hauseinrichtung fielen insgesamt Kosten in Höhe von 323,84 Euro an.

Der Check-Up der Center-eigenen Solaranlage kostete in diesem Jahr 24,86 Euro. Weitere Kosten für die Stromversorgung fielen nicht an.

Den kleinsten Posten stellen die Ausgaben für den Hühnerstall dar. 20,84 Euro gab Phalla und sein Team für das Futter der Tiere aus.

2017 wurde im Garten des Volontärhauses Gemüse angebaut und reichlich geerntet. Und auch das Gartenprojekt im Center wurde wieder aktiv betrieben. Für Erde und Samen wurden 326,55 Euro ausgegeben.

Für die verschiedenen Feierlichkeiten zu Khmer New Year und den Geburtstagen der Kinder wurden 294,69 Euro ausgegeben.

Um den Teich im Center etwas fischreicher zu machen, wurden Fische gekauft und diese groß gezogen. Und auch das Futter für die Hühner wurde angeschafft. Die Kosten lagen bei 262,83 Euro und 42,48 Euro.

AUSGABEN KAMBODSCHA

Hühnerstall	24,59 USD	20,84 EUR
Solaranlage	29,33 USD	24,86 EUR
Hauseinrichtung	382,13 USD	323,84 EUR
Verwaltung / Büro	388,98 USD	329,64 EUR
Waren für Verkauf	646,50 USD	547,88 EUR
Hygiene	890,80 USD	754,92 EUR
Moto / Fahrrad Kosten	1.300,11 USD	1.101,79 EUR
Transport-/Reisekosten	2.001,50 USD	1.696,19 EUR
Unterhaltung / Feste	2.179,66 USD	1.847,17 EUR
Kosten für Volontärhaus	2.279,41 USD	1.931,70 EUR
Medizinische Versorgung	2.635,26 USD	2.233,27 EUR
Kleidung	2.727,29 USD	2.311,26 EUR
Instandhaltungskosten	4.205,06 USD	3.563,61 EUR
Schule / Ausbildung / Studium	6.495,24 USD	5.504,44 EUR
Unterhalt Studenten / Auszubildende	6.662,25 USD	5.645,97 EUR
Personalkosten	7.108,17 USD	6.023,87 EUR
Lebensmittel	14.162,21 USD	12.001,87 EUR
Ausgaben Kambodscha 2017	54.118,49 USD	45.863,13 EUR

Ausgaben Kambodscha

